

Turnerkunde

1. Jahreshälfte 2026

| 1 | 2026 | DTV 1847

Vereinszeitung des Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.



Liebe Mitglieder des DTV,

es ist mir ein besonderes Vergnügen, euch erneut in einem neuen Jahr begrüßen zu dürfen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch darauf aufzubauen, was unseren Verein prägt: Engagement, Gemeinschaft und der Spaß am Sport.

Wie einige von euch sicher schon mitbekommen haben, haben wir seit einigen Monaten zusätzliche Unterstützung in unserer Geschäftsstelle. Ulrike Hermann verstärkt unser Team und ergänzt die Arbeit von Edith von der Heiden, die sich seit Jahren mit großem Einsatz um die Belange unseres Vereins kümmert. Mit dieser personellen Erweiterung möchten wir für euch noch verlässlicher erreichbar sein, Abläufe weiter verbessern und insgesamt gut aufgestellt sein.

Am 6. September 2025 fand bei herrlichem Wetter unser jährliches Sommerfest statt, und es war erneut ein großer Erfolg. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Die vielen helfenden Hände, die gute Stimmung und das starke Miteinander haben wieder einmal gezeigt, was unseren Verein ausmacht.

Dieses Gemeinschaftsgefühl möchten wir auch über das Fest hinaus sichtbar machen, denn es verdeutlicht, dass wir nicht nur einzelne Sportlerinnen und Sportler sind, sondern gemeinsam ein Team bilden. Dazu gehört auch ein einheitliches Auftreten. Neben unserer Vereinskollektion ist nun auch unser Vereinslogo gut sichtbar auf der Außenwand des Vereinsheims zu sehen.

Vielen Dank für eure Unterstützung, euren Einsatz und euren Beitrag zu diesem lebendigen Vereinsleben. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller sportlicher Höhepunkte und gemeinsamer Erlebnisse.

Mit sportlichen Grüßen

Robert Weinmeister
und der gesamte Vorstand



Inhalt

Liebe Mitglieder!	2
Ankündigung der Jahreshauptversammlung 2026	4
Reuters Kitchen im Vereinsheim!	5
Jahresbericht Wirbelsäulgymnastik 2025	6
Jahresbericht Funktionales Zirkeltraining 2025	10
Jahresbericht Fitness und Gesundheit 2025	14
Neandertal-Lauf, 28. September 2025 in Erkrath	16
Gemeinsam stark in die Wintersaison 2025/2026 gestartet	17
Weihnachtsfeier der Leichtathletik-Abteilung	18
Aus der Leichtathletik-Abteilung	20
Rückblick Happy Oldies 2025	21
Weihnachtssessen der Skiateilung	22
Der DTV und seine Abteilungen	23
Tufftufftuff, da kommt die Eisenbahn	24
DTV Sommerfest 2025	26
Mein Name ist Yousra Meziane	28
Mein Name ist Manal Ait Amer	29
Sommerfest 2026	30
Nikolausfeier im DTV – ein Gedicht	31
Licht und Schatten – der Weg zur Dan-Prüfung	32
Trainings-Sportprogramm 1. Jahreshälfte 2026	34
Neue Mitglieder	36
Mitteilungen der Geschäftsstelle	38
Impressum	39

Ankündigung der Jahreshauptversammlung 2026 Sonntag, 22. März 2025, 14.30 Uhr Vereinsheim, Staufenplatz 10, Düsseldorf

Begrüßung – Totengedenken – Ehrungen

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Jahresberichte 2025
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes 2025
6. Wahl der Vereinsleitung 2026
7. Haushaltsvoranschlag 2026
8. Verschiedenes

Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 6:

Gemäß § 6.2 unserer Satzung werden die Mitglieder des Vorstandes von der Hauptversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt.

In den Jahren mit geraden Zahlen:

	bisher im Amt
a) 1. Vorsitzende/r	Robert Weinmeister
c) 2. stellvertrende/r Vorsitzende/r	Felix Röder
e) Schriftwart/in	Gian Pander
f) Jugendwart/in**	Fabian Gremme
h) 2. Beisitzer/in	Jürgen Bertuleit

** nur zu bestätigen

Erläuterungen:

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Über Anträge, die unter Punkt 8 „Verschiedenes“ vorgetragen werden, kann nicht abgestimmt werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 18 Jahren. Der Kassenbericht 2025 und der Haushaltsvoranschlag 2026 liegen ab Montag, den 9. März 2026, in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Robert Weinmeister, Vorsitzender

Reuters Kitchen im Vereinsheim!

Liebe DTV-Mitglieder!

das erste Jahr als eure neuen Vereinsgastronomen liegt nun hinter uns. Wir blicken mit großer Freude darauf zurück und freuen uns schon jetzt auf die Saison 2026 mit euch! Damit ihr einen ersten Überblick über unsere geplanten Events und Veranstaltungen im Jahr 2026 bekommt, haben wir euch nachfolgend unsere Aktionen zusammengestellt. Wir freuen uns auf euren Besuch und viele schöne gemeinsame Momente!



www.reuterskitchen.de

Events & Veranstaltungen 2026

Altweiberparty

12.2.2026 — ab 16.00 Uhr

Karnevalsstimmung, Musik & beste Laune



Oster-Frühstücksbrunch

5.4.2026 — ab 9.00 Uhr

Genussvoll & gemütlich in den Ostersonntag



Angrillen

17.4.2026

Leckeres vom Grill & coole Getränke

Sommer, Sonne, WM-Fieber

20.6.2026 — ab 18.00 Uhr

Gemeinsam mitfiebern & genießen

80er- und 90er-Jahre Party

18.9.2026 — ab 18.00 Uhr

Legendäre Hits & Nostalgie pur

Oktoberfest

16.10.2026 — ab 18.00 Uhr

O'zapft is! Zünftige Speisen & zünftige Stimmung

Advents-Frühstücksbrunch

29.11.2026

Festlich genießen & Vorfreude in der Vorweihnachtszeit

Jahresbericht 2025

Wirbelsäulengymnastik

Überblick

Die Wirbelsäulengymnastik hat sich im zurückliegenden Jahr erneut als fester und sehr beliebter Bestandteil des Vereinsangebots etabliert. Regelmäßig nahmen zwischen 15 und 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Übungsstunden teil. Das durchschnittliche Alter liegt bei über 50 Jahren, was die besondere Bedeutung eines gesundheitsorientierten, funktionellen und zugleich motivierenden Trainings unterstreicht. Die Übungsstunden wurden mit großem Engagement, spürbarer Freude und einer konstant hohen Beteiligung durchgeführt. Die positive Atmosphäre innerhalb der Gruppe sowie die sichtbaren Fortschritte vieler Teilnehmender bestätigen den eingeschlagenen Weg.

Trainingskonzept und Inhalte

Im Mittelpunkt der Wirbelsäulengymnastik standen Funktionsübungen zur Kräftigung, Mobilisation und Stabilisation der Rumpfmuskulatur. Gleichzeitig wurden auch Arm-, Bein- und Schultermuskeln zur Unterstützung mit betrachtet. Ziel war es, Rückenbeschwerden vorzubeugen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit im Alltag nachhaltig zu erhalten.

Zum Einsatz kamen bewährte Hilfsmittel:

- Therabänder zur gezielten Kräftigung von Schulter-, Rücken-, Rumpf- und Armmuskulatur
- Die Hallenwand zur Haltungskontrolle, Mobilisation und Stabilisation, Kräftigung von Schulter-, Rücken-, Rumpf- und Beinmuskulatur
- Matten für Bodenübungen zur Mobilisierung, Kräftigung und Entspannung
- Ein Kontrollstock zur Überprüfung und Korrektur der Rückenhaltung

Besonderen Wert wurde auf eine saubere Ausführung, individuelle Anpassung der Übungen sowie regelmäßige Haltungschecks gelegt.

Training mit Augenzwinkern – Motivation durch Humor

Ein Markenzeichen der Gruppe ist der bewusste Einsatz von Humor. Die verwendeten Hilfsmittel wurden scherhaft mit „Grauen“ betitelt, was für viele Lacher und eine lockere Trainingsatmosphäre sorgte:

- Die Hallenwand wurde liebevoll zur „Wand des Grauens“ erklärt
- Der Kontrollstock zur Haltungsüberprüfung „Knüppel des Grauens“
- Theraband wechselte zwischen „Band des Grauens“ und „Terrorband“
- Die Pausen wurden zur Lieblingsübung erklärt

Diese humorvolle Wortwahl half, mögliche Hemmungen abzubauen, die Motivation hochzuhalten und auch anspruchsvollere Übungen mit einem Lächeln anzugehen. Trotz des scherhaften Tons stand stets die gesundheitsorientierte und fachlich korrekte Durchführung im Vordergrund.

Teilnehmerentwicklung und Gruppendynamik

Die konstant hohe Teilnehmerzahl zeigt die große Akzeptanz und Beliebtheit des Angebots. Besonders hervorzuheben ist die hohe Trainingsdisziplin und die spürbare Gemeinschaft innerhalb der Gruppe. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden jederzeit offen aufgenommen und schnell integriert.

Viele Rückmeldungen bestätigen:

- verbesserte Körperhaltung
- gesteigertes Körperbewusstsein
- mehr Beweglichkeit im Alltag
- gesteigerte Motivation zur regelmäßigen Bewegung

Sommerferien – Training unter freiem Himmel

Während der Sommerferien blieben die Sporthallen geschlossen. Um dennoch ein kontinuierliches Trainingsangebot aufrechtzuerhalten, wurde – bei geeignetem Wetter – die Wirbelsäulengymnastik auf den Sportplatz des DTV verlegt.

Das Training im Freien stellte eine willkommene Abwechslung dar und wurde von den Teilnehmenden sehr positiv angenommen. Die frische Luft, der größere Bewegungsraum und die besondere Atmosphäre trugen zusätzlich zur Motivation bei. Auch hier zeigte sich die hohe Verbundenheit der Gruppe, da zahlreiche Teilnehmende das Angebot weiterhin regelmäßig nutzten.



Fazit und Ausblick

Die Wirbelsäulengymnastik blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück. Die Kombination aus fachlich fundierten Funktionsübungen, gezieltem Einsatz von Hilfsmitteln, individueller Betreuung und einer großen Portion Humor hat sich bewährt.

Für das kommende Jahr ist geplant:

- das bewährte Trainingskonzept fortzuführen
- neue Übungsvariationen einzubauen
- weiterhin auf Qualität, Sicherheit und Spaß an der Bewegung zu setzen

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre regelmäßige Teilnahme, ihr Vertrauen und ihre Begeisterung sowie dem DTV für die Unterstützung dieses wichtigen gesundheitsfördernden Angebots.

Die Wirbelsäulengymnastik bleibt damit ein fester, lebendiger und wertvoller Bestandteil des Vereinslebens.

Giuseppe Sansone

jahreshaupt-
versammlung

seite 4

22. märz 2026

wir freuen uns auf rege teilnahme!

Sommerfest
4. juli 2026

13.00 – 18.00 Uhr
spiel. spass. sport.

Jahresbericht 2025

Funktionales Zirkeltraining

Überblick

Das funktionale Zirkeltraining hat sich im vergangenen Jahr als dynamisches, leistungsorientiertes und vielseitiges Trainingsangebot etabliert. Die Trainingsgruppe weist einen Altersschnitt von ca. 38 Jahren auf und setzt sich aus sportlich aktiven, motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammen, die gezielt an Kraft, Ausdauer, Koordination und allgemeiner Fitness arbeiten möchten. Regelmäßig nehmen zwischen 5 und 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Übungsstunden teil. Die Trainingsbeteiligung war über das Jahr konstant hoch, obwohl es am Freitagabend stattfindet. Die abwechslungsreichen Einheiten, die spürbare Trainingswirkung sowie die motivierende Gruppendynamik trugen maßgeblich dazu bei, dass das Angebot sehr gut angenommen wurde.

Trainingskonzept und Aufbau

Das funktionale Zirkeltraining folgt einem klar strukturierten, flexibel anpassbaren Konzept. Je nach Trainingsschwerpunkt wurden 8 bis 14 Stationen aufgebaut, die in 2 bis 3 vollständigen Zirkeln absolviert wurden.

Jede Trainingseinheit gliedert sich in folgende Phasen:

- Aufwärmphase
 - Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems
 - Mobilisation der großen Gelenke
 - Vorbereitung der Muskulatur auf die bevorstehende Belastung
- Aufbau und Demonstration der Stationen
 - Erklärung der Übungen und Zielmuskulatur
 - Hinweise zur korrekten Ausführung
 - Anpassungsmöglichkeiten je nach Leistungsniveau
- Zirkeltraining (2 – 3 Durchgänge)
 - Absolvieren der einzelnen Stationen
 - Kurze Pausen zur Regeneration und zum Stationswechsel
 - Längere Pause nach jedem vollständigen Zirkel
- Abschluss- und Dehneinheit
 - Aktive Regeneration
 - Verbesserung der Beweglichkeit
 - Ruhiger Ausklang der Einheit

Inhalte und Trainingsschwerpunkte

Das Zirkeltraining kombinierte funktionelle Übungen mit gerätegestützten Übungen. Ziel war eine möglichst ganzheitliche Belastung des Körpers unter Berücksichtigung unterschiedlicher Trainingsziele.

Zum Einsatz kamen unter anderem:

- Therabänder
- Bälle
- Bänke
- Reckstangen
- Seile
- sowie weitere Kleingeräte

Die Trainingsschwerpunkte variierten je nach Einheit und Themenschwerpunkt:

- Kraftausdauertraining
- Cardiotraining
- braditropes Training
(Belastung von Sehnen, Bändern und passiven Strukturen)
- intramuskuläre Koordination
- allgemeine Koordinationsfähigkeit

Alle großen Muskelgruppen des Körpers wurden regelmäßig berücksichtigt. Die Übungen waren so aufeinander abgestimmt, dass eine hohe Trainingsauslastung bei gleichzeitig sinnvoller Belastungssteuerung erreicht wurde.

Musik und Trainingsatmosphäre

Begleitet wurden die Einheiten durch anregende und rhythmische Musik, die wesentlich zur Motivation und zum Trainingsfluss beitrug. Die Musik unterstützte das Belastungstempo, förderte die Konzentration und sorgte für eine energiegeladene, positive Trainingsatmosphäre.

Pausen- und Belastungssteuerung

Zwischen den einzelnen Stationen wurden bewusst kurze Pausen eingeplant. Diese dienten sowohl der kurzfristigen Regeneration als auch dem reibungslosen Wechsel zur nächsten Station.

Nach Abschluss eines Zirkels erfolgte eine längere Pause, um:

- die Herzfrequenz zu senken
- Flüssigkeit aufzunehmen
- kurze Rückmeldungen und Hinweise zu geben

Diese Struktur ermöglichte ein intensives Training bei gleichzeitig kontrollierter Belastung.

Gruppendynamik und Trainingserfolg

Die Trainingsgruppe zeichnete sich durch hohe Motivation, gegenseitige Unterstützung und eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft aus. Unterschiedliche Leistungsstände wurden durch Übungsvarianten integriert.

Rückmeldungen aus der Gruppe zeigen:

- verbesserte Kraft- und Ausdauerwerte
- gesteigerte Koordinationsfähigkeit
- höhere Belastbarkeit im Alltag und im Sport
- hohe Zufriedenheit mit Trainingsaufbau und -intensität

Sommerferien – Training unter freiem Himmel

Während der Sommerferien blieben die Sporthallen geschlossen. Um ein kontinuierliches Trainingsangebot aufrechtzuerhalten, wurde – bei geeignetem Wetter – das Zirkeltraining auf den Sportplatz des DTV verlegt.

Das Training im Freien stellte eine willkommene Abwechslung dar und wurde von den Teilnehmenden sehr positiv angenommen. Die frische Luft, der größere Bewegungsraum und die besondere Atmosphäre trugen zusätzlich zur Motivation bei. Auch hier zeigte sich die hohe Verbundenheit der Gruppe, da zahlreiche Teilnehmende das Angebot weiterhin regelmäßig nutzten.

Fazit und Ausblick

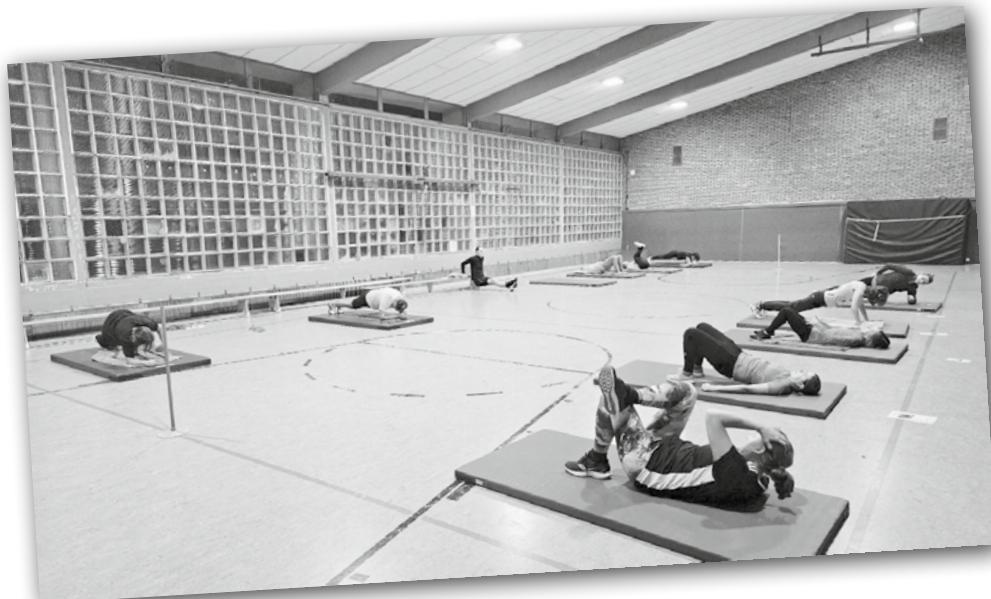
Das funktionale Zirkeltraining war auch in diesem Jahr ein sportlich anspruchsvolles und erfolgreiches Angebot innerhalb des DTV. Die Kombination aus strukturiertem Aufbau, variierenden Trainingszielen, vielseitigem Geräteeinsatz und motivierender Musik hat sich bewährt.

Für das kommende Jahr ist geplant:

- die thematische Vielfalt der Zirkel weiter auszubauen
 - neue Übungs- und Gerätekombinationen zu integrieren
 - weiterhin eine hohe Trainingsqualität
- bei starker Gruppenmotivation sicherzustellen

Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre kontinuierliche Teilnahme, ihren Einsatz und die positive Trainingsatmosphäre sowie dem DTV für die Unterstützung dieses leistungsorientierten Angebots.

Das funktionale Zirkeltraining bleibt damit ein fester, moderner und leistungsfördernder Bestandteil des Vereinsprogramms. Giuseppe Sansone



Jahresbericht der Abteilung Fitness- und Gesundheitssport

2025 ist Geschichte ...

Wieder sind einige neue Teilnehmerinnen dazu gekommen und bereichern die Gruppendynamik. Immer ist es bemerkenswert und schön, wie schnell sie sich mit den Gruppenmitgliedern verbinden.

Die Abteilung besteht aus

- Wirbelsäulengymnastik (mit Giuseppe)
- Cardio-Zirkel (mit Giuseppe)
- Aerobic-Faszio (mit Edith)
- Faszio-Fit-KURS (mit Edith)
- Faszio-Fit-MIX- Zirkel (mit Edith)

Alle Trainingszeiten stehen auf der Homepage und werden am Ende dieser Turnerkunde inkl. Ort und Beitragshöhe benannt.

Teilnehmen

Alle Gruppen sind sehr mitgliederstark. Es kann also auch schon mal recht voll werden. In meinen eigenen Kursen organisiere ich deshalb das Training über eine App. Hier haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich anzumelden. Dadurch habe ich eine Übersicht über den Zustrom und kann die TeilnehmerInnen-Zahl in der Halle regulieren.

Die Staufenhalle ist etwas kleiner als andere Hallen. Deshalb ist die TeilnehmerInnen-Zahl auf ca. 22 TeilnehmerInnen begrenzt. Hier sind außerdem ein Handtuch für die Matte und Hallenschuhe nötig.

Bei guten Wetterbedingungen nutzen wir die Vereinsanlage unmittelbar neben der Staufenhalle für ein OUTDOOR-Training. Hier braucht jedes Mitglied eine eigene Matte, weil es für uns leider vor Ort keine Möglichkeiten gibt, diese belüftet zu lagern. Das Training auf der Anlage beginnt um 19.00 Uhr mit den Vorbereitungen auf dem Platz und findet dann vor allem auf der Tartanfläche statt. Bei Dämmerung oder Dunkelheit steht uns Flutlicht zur Verfügung.

Alle Gruppen sind m/w/d-gemischt, wobei der weibliche Teil stark überwiegt. Es geht immer um ein gesundheitsorientiertes Training, das sich durch differenzierte Übungen individuell gestalten lässt und ausreichend Raum für den Spaß an der Sache bietet!

Stretching

Ich habe 2025 eine Ausbildung zum Stretching-Instructor gemacht und wende diese Fähigkeiten nun gerne in meinen Gruppen an. Ich überlege, hierzu in der Zukunft einen Kurs anzubieten. Wenn Ihr Interesse habt, schreibt mir gerne.

Sommerfest

Das nächste Sommerfest findet am 4. Juli 2026 statt. Bitte haltet Euch den Tag frei! Ich brauche Eure Unterstützung und Hilfe für die Vorbereitungen und am Salatbuffet. Das Vereinsfest symbolisiert die Gemeinschaft im Verein, gibt allen die Möglichkeit, andere Mitglieder kennenzulernen und sich gemütlich bei einem Getränk auszutauschen.

2026

Für das Jahr 2026 wünsche ich mir von allen weiterhin rege Teilnahme am Sport und bitte gerne auch an Vereinsveranstaltungen, die unsere Wertschätzung für die Arbeit des Vorstandes und die vielen aktiven Helfern deutlich machen würde.

Optimistisch in die Zukunft blickend,

Eure Edith Wolters



Neandertal-Lauf am Sonntag, 28. September 2025 in Erkrath

Da Ben Krusch (Jahrgang 2013) schon immer gerne lange Strecken läuft, hat er in diesem Jahr spontan beim Neandertal-Lauf in Erkrath mitgemacht. Zusammen mit seinem Vater Steve ist er beim Volkslauf über 5 km gestartet.

Um 11 Uhr ging es bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel los. Die Veranstalter hatten alles sehr gut organisiert. Die Abholung der Startnummern verlief ganz entspannt, es gab genaue Ansagen über Lautsprecher, einstimmende rockige Musik und einen tollen elektronischen Countdown. Die Strecke führte zuerst bergab, aber nach KM 3 ging es einen unbefestigten Feldweg stark bergauf, und zum Ende kam auch noch mal eine Steigung. In der letzten Kurve stand eine Band, die alle Läufer*innen mit wilder Trommelmusik begrüßte. Im Ziel wurden sie laut bejubelt und bekamen viel Applaus von den zahlreichen Begleitpersonen.

Ben war richtig gut in Form. Bei seinem ersten 5 km-Lauf kam er nach 23:21 Minuten ins Ziel (Zwischenzeit 6:30 bei KM 2)! Mit dieser tollen Leistung kam er auf den 2. Platz seiner Altersklasse U14. Er wäre mit dieser Endzeit bei den Altersklassen U16 und U18 auch Zweiter geworden und Dritter bei den Männern. Glückwunsch Ben.

Volker Barthels

sommerfest
4. juli 2026

13.00 – 18.00 Uhr
spiel. spass. sport.



Gemeinsam stark in die Wintersaison 2025/2026 gestartet

Mit Beginn der Wintersaison hat sich unsere Trainingsgruppe der U10 mit den Jahrgängen 2017 und 2018 nach den Herbstferien Ende Oktober 2025 neu zusammengesetzt. Diese Struktur ermöglicht es, noch gezielter auf die unterschiedlichen Leistungs- und Altersstufen einzugehen und so den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich optimal weiterzuentwickeln. Mit viel Freude und Begeisterung erscheinen sie Woche für Woche zum Training. Das Lachen beim Aufwärmen, die konzentrierte Energie und der Ehrgeiz während der Übungen sowie der große Jubel am Ende jedes Trainings zeigen deutlich, wie viel Herz in dieser Gemeinschaft steckt.

Ein wichtiger Baustein ist unser starkes soziales Gruppengefühl. Auch wenn als Einzelne*r trainiert wird, die Gruppe als Team steht mit der Trainerin füreinander ein. Dabei spornt unser gemeinsamer Schlachtruf an, motiviert und verbindet: „DTV wir sind schlau – wir sind sportlich – ganz genau.“

Ute Schmeißer

UWE FRENSCH

Meisterbetrieb für Sanitär, Heizung und Lüftung

fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband



24-Stunden-
Notdienst-
Service



Heizungen
Bäder
Wartungen
Beratung
Hausmeister

Luegallee 18
40545 Düsseldorf
(0211) 9 17 90 00
(0211) 9 17 90 15 Fax
info@uwe-frensch.de
www.uwe-frensch.de

Weihnachtsfeier der Leichtathletik-Abteilung auf unserem Sportplatz

Die Leichtathletik-Abteilung des DTV hat am letzten Mittwoch vor den Weihnachtsferien zum ersten Mal eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Aus einer spontanen Idee der Trainer und Trainerinnen entstand kurzfristig zusammen mit unseren Pächtern der Vereinsgaststätte, der Familie Reuter, ein schönes Fest.

Es gab Reibekuchen, Bratwürste, Kinderpunsch, Glühwein und Süßigkeiten. Viele Kinder und Erwachsene tummelten sich auf dem gesamten Vereinsgelände. Oben in der Vereinsgaststätte, im Jugendraum, aber auch unten auf der Terrasse war reges Treiben. Durch unsere Sportplatzbeleuchtung konnten die Kinder trotz Dunkelheit auf dem ganzen Gelände herumlaufen und spielen, während die Eltern gemütlich bei Speis' und Trank miteinander redeten und sich auch mit den Übungsleitern austauschen konnten.



Oben im Jugendraum wurde gemalt und gespielt. Es war eine sehr angenehme Atmosphäre, und von überall hörte man freundliche Gespräche und fröhliches Kinderlachen.

Nach über 3 Stunden gingen die Eltern und Kinder satt und zufrieden nach Hause, es wurde aufgeräumt, und so ging ein schöner Abend zu Ende.

Vielen Dank an die Familie Reuter für die hervorragende Bewirtung und an die helfenden Menschen, die es immer braucht, damit eine solche Veranstaltung gelingt.

Wir freuen uns schon auf die Weihnachtsfeier im nächsten Jahr.

Volker Barthels und Ute Schmeißer



Aus der Leichtathletik-Abteilung

Traditionell findet im September unser DTV-Vereinssportfest statt. Es bildet immer den Abschluss der Sommersaison, denn im Oktober geht es ja bereits in die Halle. Im vergangenen Jahr 2025 konnten wir leider nur eine kleine Version des Sportfestes auf die Beine stellen, d.h., es nahmen nur Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren teil. Ein Dreikampf mit 50m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf wurde angeboten, am Schluss konnten die Jungen und Mädchen noch 800m laufen. Es war ein nettes, kleines Sportfest mit 46 Teilnehmenden.

Das Leichtathletik-Training in den Turnhallen ist sehr gut besucht, ohne Helfer wäre es kaum zu schaffen, ein attraktives Angebot für die Kinder und Jugendlichen auf die Beine zu stellen. Glücklicherweise haben wir in der Leichtathletik-Abteilung bisher immer Jugendliche gefunden, die einen Helferschein machen und die Übungsleiter in den Gruppen unterstützen können.

Wir sind aber trotzdem immer auf der Suche nach weiteren ausgebildeten Übungsleitern oder Interessierten, die sich in der Leichtathletik engagieren möchten und Lust daran haben, eine Übungsleiter-Ausbildung zu machen. Gerade, weil wir zur Zeit erfolgreich eine neue Wettkampf-Truppe aufbauen, benötigen wir dringend noch weitere Unterstützung. Und der Übungsleitermarkt ist leider sehr begrenzt. **Also, mutig voran, wer mal reinschnuppern möchte!** Gebt den Trainern gern einen entsprechenden Hinweis. Es würde uns wirklich helfen, attraktives Training anbieten zu können und alle Jugendlichen bei der Stange zu halten.

Das neue Jahr beginnt mit dem Highlight „ISTAF Indoor“ im Dome am 24. Januar 2026, bei dem die 10- und 11-jährigen Mädels und Jungs vom DTV eine Staffel 20 x 50m laufen dürfen – als eine von 12 Staffeln aus dem Leichtathletikverband Nordrhein.

Noch ein Wermutstropfen zum Schluss: von der Stadt wurde uns mitgeteilt, dass der DTV-Platz doch keine Kunststoffbahn im neuen Jahr bekommen wird. Gründe dafür sind die Sparmaßnahmen der Stadt. Für den DTV mit seinen vielfältigen Abteilungen, die auch im Sommer gerne den Platz nutzen, ist das aus meiner Sicht eine Katastrophe. Wir hatten viel Hoffnung in diese fast sichere Zusage gesteckt.

Ute Böggemann

Rückblick der Happy Oldies 2025

Wir haben mit Christa viel Zeit verbracht,
sie hat uns das Jahr bunt und fröhlich gemacht.
Was, wo und wann ist was los?
Da fragt man einfach Christa bloß.
Sie hat sich dann die Zeit genommen
und ist selber mitgekommen.
In Grevenbroich konnten wir uns an Poesie berauschen
und einer Lesung wundervoller Gedichte lauschen.
Im Gasometer zeigte man „Planet Ozean“;
so etwas sehen wir uns doch gerne an.
Dem Wunder der Meere zugetan
kamen wir in Oberhausen an.
Das Besteigen des „Mont Gasometer“ erforderte Kraft,
doch Dank unseres Trainings haben wir es geschafft.
So kletterten wir mutig und munter
den Gasometer rauf und wieder runter.-
Bauch, Beine, Po und andere Regionen
wollten wir auch dieses Jahr nicht schonen.
Wir ahnten schon, es würde sich lohnen.

Die Oldies hatten sich gedacht,
dass auch das Wandern Freude macht.
Das Planen muss in eine Hand,
rasch wurde Karin dazu ernannt.
Mit viel Fleiß erkundete sie die Stadt,
die so viel Interessantes zu bieten hat.
Nach Japan brauchen wir nicht mehr zu fliegen;
japanische Eindrücke können wir hier schon kriegen.
Will nur den Tempel in Holthausen nennen,
den nun fast alle Happy Oldies kennen.
Auch lässt uns Oldies Mallorca kalt,
wir haben hier Kaffee, Kuchen und sogar Alt!
In Kaiserswerth ließ Karin das Mittelalter auferstehen,
die Ruinen davon kann man heute noch sehen.
Ebenso: Botanischer Garten, Zoopark und Heerdt
waren für uns alle einen Ausflug wert.

Nach all den schönen, interessanten Tagen
wollen wir Christa und Karin vielmals Danke sagen!



Weihnachtssessen der Ski-Abteilung

Ski

Die DTV-Ski-Abteilung weist statistisch gut 40 Mitglieder aus. Aktiv am Schneehang sind es tatsächlich nur noch wenige. Das liegt nicht nur an der Wetterlage, sich änderndem Klima, vielmehr auch am Altersdurchschnitt unserer Abteilung. Aber es gibt noch so viele bei uns, die sich „rüstig“ nennen dürfen. Wir haben Alternativen wie Nordic-Walking oder auch „nur“ lange Wanderungen gefunden, das wöchentliche Training inbegriffen. Und wenn es darum geht, etwas zu feiern, etwa Lindes Weihnachts-Tombola, dann sind / waren alle wieder da.

Wir haben noch die schöne, selbstorganisierte Weihnachtsfeier des Vorjahres mit eigener Deko und passenden Liedern im Gedächtnis. Seit Anfang dieses Jahres gibt es in unserer Vereinsgaststätte einen neuen Wirt, und so bot es sich an, hier ein Weihnachtssessen auszurichten. Der Wirt schlug „Gans“ und eine Alternative vor. Wie gesagt, wenn es gemütlich werden soll, melden sich viele Ski-Freunde. Wir hatten 30 Anmeldungen. Daran kann man ablesen, wie eng verbunden die Gruppe immer noch ist. Hans Steinhanses wartete mit einer Überraschung auf. Er hatte Kontakt zu unserem langjährigen Orga-Team-Organisator Wolfgang Schubert und ließ uns nicht nur seine Grüße übermitteln, sondern auch einen (blau/grünen) Geldbetrag übergeben, für die Ski-Kasse. Die ist nun gut gefüllt. Vielen Dank, lieber Wolfgang. Für den nächsten Ausflug, das nächste Event, sind wir nun gut gerüstet.

Ja, fast hätte ich's vergessen, die Gans war lecker, und die Getränke wurden – wie gewohnt – schnell vom Service kredenzt. Vielen Dank.

Der Abend endete sehr gemütlich, die letzten verließen den Raum um 23:00 Uhr. Von dieser Stelle, schöne Grüße an die, die sich gemeldet haben, aber nicht dabei sein konnten, aus verschiedenen Gründen.

Hajo Wuttke/Norbert Kastner



Der DTV und seine Abteilungen

Badminton	Burkhard Romberg / buromberg@gmx.de
Cheerleading	Leonie Plaar / leonie.plaar@gmail.com
Eltern-Kind	Susanne Müller / kinderturnen.dtv@gmx.de
Fitness- und Gesundheit	Edith Wolters / ewolters61@web.de
Jugend	Fabian Gremme / jugendimdtv@gmail.com
Karate	Peter Meuren / peter.meuren@t-online.de
Kinderturnen	Susanne Müller / kinderturnen.dtv@gmx.de
Laufen / Nordic Walking	Hans Joachim Wuttke / hajowu@web.de
Leichtathletik	Ute Böggemann / klamub@web.de
Seniorensport	Ulrike Hermann / hermann_ulrike@gmx.de
Tennis	Andreas Angenendt / geschaefsstelle@duesseldorfertv.de
Volleyball Beach und Halle	Ralf Hahne / volleyball@duesseldorfertv.de

Datenschutz

Hans-Joachim Wuttke hat das Amt des Datenschutzbeauftragten für den DTV übernommen. Er berät den Vorstand und die Geschäftsstelle in allen Angelegenheiten, die den Datenschutz betreffen. Mitglieder, die Fragen zum Datenschutz haben, können sich über die Geschäftsstelle an den Datenschutzbeauftragten wenden.



NIK Containerdienst GmbH - Königsbergerstr.234 a - 40231 Düsseldorf
Container von 3m³-40m³ für Gewerbe und Privat
info@nik-container.de

Tufftufftuff, da kommt die Eisenbahn

Mal was ganz anderes auf unserem Rasen. Außer der Leichtathletik gibt es noch viele andere schöne Hobbys, die man auch in der freien Natur ausüben kann: zum Beispiel Eisenbahn fahren. Ja, ihr habt richtig gelesen, auf Schienen auf dem Rasen. Zwar nicht mit Waggons, in denen man sitzen kann, aber mit Modellen aller Epochen in der Größe für „erwachsene Kinder“.

Klaus Schmeisser hatte die Idee, mit seiner Ausrüstung auf eine größere Rasenfläche zu gehen. Da bot sich unser Sportplatz an. Der Auslöser war, als wir abends – nach unserem Opti-Segel-Kurs im Juli – „mal eben“ in seinem Garten den Versuch starteten, so viele Schienen wie möglich zu verbauen. Filius Christoph hatte schon früher den Rekord aufgestellt.

An einem regenfreien Samstag im Oktober brachte Klaus Hunderte von Schienen der Spur 1G, Dutzende Waggons und Loks zum Platz, nicht zu vergessen: Lötkolben sowie Kabel, Funkbasis, Trafos, Akkus und Kabeltrommel. Morgens um 10:00h begann ich mit Aufbau, Umbau, Aufbau. Ich hatte mir einen Plan ausgedacht mit Innen- und Außenkreis, Überholspuren und Abstellgleisen, aber das Endergebnis wich weit davon ab.



Da der Rasen noch etwas feucht war, hatten wir einen Kurzschluss in eine Kreuzung eingebaut. Diese Stelle auf einer Fläche von 20 x 30 Metern zu finden war schon eine Herausforderung. Wir haben Teilabschnitte des Schienennetzes unter Strom gesetzt, um das Übel zu finden. Natürlich gehört Basteln zum Spielen dazu: Die Dampflock hatte keinen Saft, der ICE fuhr ohne Abteilwagen besser und schneller, und der Bau-Zug entkuppelte automatisch an einer Weiche. Die Systeme LGB und Playmobil sind nicht aufeinander abgestimmt. Interessant ist es, zwei Züge gegeneinander fahren zu lassen, die in ihrem eigenen Schienen-Netz gefangen sind. Jedes Mal, wenn sich die Züge begegnen, denkt man, gleich kracht's, und will hinsprinten. Über Funk ließen sich die Loks getrennt steuern, mit Tablet, natürlich.

Das Wetter spielte mit, die Sonne trocknete den Rasen, und so hatten wir nicht nur ausgiebige Diskussionen unter „Fachleuten“, wir hatten auch viel Spaß bis in den späten Nachmittag hinein.

Nochmals Danke an Klaus Schmeißer für die gute Idee. Wiederholung erwünscht ;-).

Hajo Wuttke



DTV-Sommerfest 2025

Dies und das

Am Samstag, den 6. September 2025, wurde der Sportplatz am Staufenplatz wieder einmal genau das, was er für unseren Verein ist: ein Ort der Begegnung. Beim Sommerfest des Düsseldorfer Turnvereins von 1847 e.V. kamen Mitglieder mit der ganzen Familie zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben und den sonnigen Tag zu genießen.

Über den Platz verteilt luden zahlreiche Stationen zum Mitmachen ein, Kinder rannten neugierig von der Weitsprunganlage zum Kinderschminnen, während Eltern, Großeltern und Vereinsmitglieder sich austauschten, zuschauten oder selbst aktiv wurden. Alte Vereins-T-Shirts wurden bemalt und individuell gestaltet, und die Jugendabteilung sorgte zudem für eine frische Abkühlung. In den bekannten DTV-Bechern konnten die Kinder ihre eigenen Obstbecher zusammenstellen. Ein weiterer Treffpunkt war der Stand mit der neuen Vereinskollektion. Hier wurde anprobiert, beraten und direkt vorbestellt.



Foto: Katharina Schmeißer

Bei den Mitmachstationen der Leichtathletik wurde gesprungen, gelau-
fen und ausprobiert. Beim Weitsprung wurde genau gemessen. Direkt
daneben ging es sportlich weiter: Beachvolleyball, Fitnessangebote
zum Balancieren und andere spielerische Stationen sorgten dafür, dass
wirklich jedes Mitglied etwas Passendes finden konnte. Ein fester Pro-
grammpunkt, auf den sich viele gefreut hatten, war die Karate-Vorfüh-
rung. Mit großer Konzentration, klaren Bewegungen und viel Disziplin
zeigte die Abteilung ihr Können. Die Kinderturnabteilung bot Spiele mit
dem Schwungtuch an, bei dem nicht nur Kinder, sondern auch die Eltern
eingeladen waren, den Sportplatz in bunte Farben zu tauchen.

Für das leibliche Wohl sorgte erneut die Familie Reuter, die das Sommer-
fest mit großem Engagement unterstützte. Leckeres vom Grill, Salate,
Kuchen und Getränke luden dazu ein, den sportlichen Teil des Tages aus-
klingen zu lassen. An den Tischen fanden sich Jung und Alt, und so wurde
klar: Das Sommerfest ist nicht nur ein Sportevent, sondern auch ein sozi-
ales Ereignis, bei dem man sich Zeit für einander nimmt.

Was diesen Tag jedoch vor allem ausgemacht hat, war das ehrenamtliche
Engagement. Viele Helferinnen und Helfer waren schon früh vor Ort, be-
treuten die Stationen und waren beim Aufbau sowie beim Abbau mit allen
Händen dabei. Dafür ein besonders großer Dank!!

Katharina Schmeißer



Mein Name ist Yousra Meziane,

ich bin 18 Jahre alt und befinde mich im letzten Jahr der gymnasialen Oberstufe des Friedrich-Rückert-Gymnasiums in Düsseldorf.

Sport ist schon lange ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich habe mit dem Kinderturnen im DTV angefangen, anschließend mit Karate begonnen und bin später zur Leichtathletik gewechselt. Neben der Leichtathletik habe ich eine Zeit lang auch Tennis gespielt. Der DTV hat mir viele Möglichkeiten gegeben, verschiedene Sportarten auszuprobieren, neue Freundschaften zu schließen und vor allem Spaß am Sport zu haben. Sport bedeutet für mich nicht nur Bewegung, sondern auch Gemeinschaft und persönliche Entwicklung.

Bevor ich meine eigenen Kinderturngruppen übernommen habe, war ich bereits mehrere Jahre als Helferin tätig, was mir sehr viel Freude bereitet hat. In diesem Sommer habe ich meinen Übungsleiterschein erworben und leite nun seit September das Kinderturnen mittwochs und freitags an der Brehm-Schule.

Ich freue mich jede Woche darauf, mit den Kindern zu turnen, neue Spiele und Geräte auszuprobieren. Außerdem bereitet es mir große Freude, verschiedene Feste – wie Karneval oder Halloween – gemeinsam mit den Kindern zu feiern. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass die Kinder Spaß haben und glücklich nach Hause gehen.

Ich bin sehr dankbar, dass der DTV mich auf meinem Weg unterstützt und mir ermöglicht, viele meiner Ideen umzusetzen. Ebenso freue ich mich darüber, meine Begeisterung für den Sport weitergeben und Kinder von klein auf dazu ermutigen zu dürfen, Neues auszuprobieren. Ich schätze es sehr, Teil des DTV zu sein, weil ich dort meine Leidenschaft für den Sport mit anderen teilen und Kinder für Bewegung begeistern kann.

Yousra Meziane



Mein Name ist Manal Ait Amer,

ich bin 17 Jahre alt und engagiere mich schon seit mehreren Jahren mit großer Freude als Helferin. Bereits 2020, damals war ich gerade 12 Jahre alt, habe ich bei Barbara angefangen zu helfen – und seitdem hat mich die Begeisterung für die Arbeit mit Kindern nicht mehr losgelassen.

In den Sommerferien habe ich meinen Übungsleiterschein gemacht, worauf ich sehr stolz bin. Bereits jetzt übernehme ich die Mittwochsgruppen als Übungsleiterin in der Carl-Sonnenschein-Schule mit Barbaras Unterstützung, wenn ich mal für die Schule lernen muss.

Ich arbeite gern mit Kindern, weil es mir Freude macht, ihre Begeisterung und Energie zu erleben. Es motiviert mich, neue Ideen einzubringen, kreative Stunden zu gestalten und gemeinsam mit ihnen unterschiedliche Bewegungslandschaften zu entdecken. Dabei ist es schön zu sehen, wie sie sich entwickeln, Neues lernen und mit Spaß dabei sind.

Für mich bedeutet die Arbeit mit Kindern, Verantwortung zu übernehmen, Vertrauen zu schenken und gleichzeitig gemeinsam zu wachsen – jedes Mal eine wertvolle Erfahrung.

Manal Ait Amer



Sommerfest 2026

Alle Jahre wieder! Nein. nicht Advent, Nikolaus und Weihnachten. Auch diese Feste werden stattfinden. In 2026. Garantiert.

Also: das mittlerweile „traditionelle“, vielleicht sogar „legendäre“ DTV-Sommerfest findet dieses Jahr am 4. Juli 2026 statt.

Sport, Spiel, Spaß und alles für's leibliche Wohl!

Freut Euch drauf! Wir freuen uns auf Euch!

Sommerfest
4. juli 2026

13.00 - 18.00 Uhr
spiel. spass. sport.



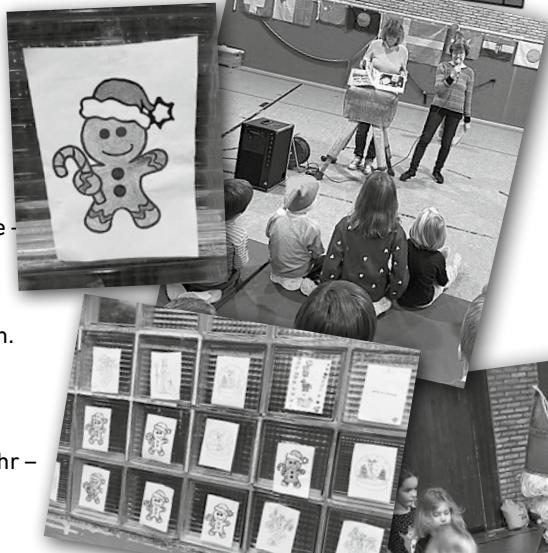
Fotos des Sommerfest aus 2024
Katharina Schmeißer

Nikolausfeier im DTV – ein Gedicht

Am 6.12. kam der Nikolaus
in unser schön geschmücktes Haus.
Fast unbemerkt schlich er hinein –
mit einem Sack, schwer wie ein Stein.
Um viele Kinder zu beschenken,
die immer gerne an ihn denken.
Gemalte Bilder und Gedicht
zauberten ein Lächeln in sein Gesicht.
Doch besser als seine kühnsten Träume –
waren 99 Purzelbäume.
Denn jedes Kind stellte sich an,
um zu zeigen, was man hier lernen kann.

Im DTV, unsrem Verein,
bewegt man sich, ob groß oder klein.
Der Nikolaus freut sich aufs nächste Jahr –
denn für ihn war's einfach wunderbar.

Barbara Kossler



Licht und Schatten – der Weg zur Dan-Prüfung

Man muss wissen, bei Karate gibt es ein Graduierungssystem, bei dem die Erfahrung / Qualifizierung durch Farbgurte ausgedrückt wird. Manche denken, am Ende steht der Schwarzgurt (1. Dan), aber ab da geht die Reise erst los bis zum (nur theoretisch erreichbaren) 10. Dan.

Jamal, Carlos und ich sind fest entschlossen, unsere Reise fortzusetzen – Jamal zum 1. Dan, Carlos und ich zum 2. Dan.

Rund ein ¾ Jahr im Voraus wird der genaue Termin für unsere Dan Prüfung am 9.11.2025 in Hamburg bekannt gemacht. Seit ca. einem Jahr bereiten wir uns bereits darauf vor, aber sobald der Termin feststeht, haben wir ein genaues Ziel vor Augen.

Vorbereiten bedeutet, wir üben immer wieder bestimmte Techniken, Partnerübungen, unsere für den jeweiligen Dan geforderten Katas (das sind feststehende Choreographien von Verteidigungen und Gegenangriffen). Wir richten einen zusätzlichen dritten Trainingstag in der Woche ein, wir fahren 1-2 pro Monat zu einem befreundeten Karateverein in Münster, wo spezielles Dan-Training angeboten wird, wir fahren zu Dan-Vorbereitungslehrgängen von den Prüfern in Weinheim / Hamburg, und in den letzten Monaten vor der Prüfung achten wir besonders darauf, auch noch unsere Kondition zu verbessern, denn so eine Prüfung ist schon herausfordernd.



Irgendwann ist der Termin dann gekommen, und mit insgesamt 17 Prüflingen starten wir zur Prüfung, die dann 5 Stunden dauern wird. 10 sind angetreten, den 1. Dan zu erreichen, 4 für den 2. Dan, einer für den 5. Dan und zwei für den 6. Dan. Interessanterweise sind insgesamt nur 3 Prüflinge unter 40 Jahren – ein Phänomen, das vermutlich auch andere Sportarten betrifft – in der Altersgruppe von ca. 15 – 40 Jahren dünn sich die Teilnehmerstruktur immer weiter aus.

Am Ende der Prüfung haben 12 Prüflinge bestanden, und 5 sind leider durchgefallen. Jamal und Carlos haben es erfolgreich geschafft und sind glücklich, nach all der Anstrengung den Erfolg zu sehen. Ich bin leider durchgefallen und fühle mich völlig am Boden. Nach und nach sickert durch, was für Energie und Anstrengung mich die 1,5 Jahre Vorbereitung gekostet haben, und jetzt stehe ich quasi wieder am Anfang. Niederlagen sind, insbesondere beim Wettkampfsport, gang und gäbe, und es heißt, erst mit Niederlagen wachsen wir innerlich.

Gerade fühlt es sich allerdings bei mir gar nicht so an, aber ich setze darauf, dass der Phoenix irgendwann wieder aus der Asche aufsteigen kann.

Reinhard Delfs



Trainings-Sportprogramm 1. Jahreshälfte 2026

Badminton	Mo.	19.30 – 21.30 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
Cheerleading		www.duesseldorfertv.de	Trainingszeiten nur online
Fitness- und Gesundheitssport	Mo.	18.00 – 19.30 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
Aerobic / FASZIO®-Training	Mo.	19.00 – 20.30 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
FASZIO® ganzheitliches Fasziotraining	Mi.	19.00 – 20.30 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
FASZIO®-Fitmix	Do.	19.00 – 20.30 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
Funktionales Zirkeltraining	Fr.	19.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
Laufen / Nordic Walking / Ski	Do.	April – Oktober	Grafenberger Wald
Karate	Mo.	18.30 – 19.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	18.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30 – 19.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
Kinderturnen	Mo.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.40 – 17.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	16.40 – 17.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	17.40 – 18.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	18.00 – 19.00 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
Eltern-Kind-Turnen	Di.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Di.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
Leichtathletik		www.duesseldorfertv.de	Trainingszeiten online, da sie aufgrund
Seniorinnen- und Seniorensport	Mi.	20.00 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
Seniorinnen-Gymnastik	Do.	18.30 – 19.30 Uhr	Gemeinschaftshauptschule
Seniorinnen „Happy Oldies“	Do.	14.45 – 16.00 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
Tennis	n.V. / Tennis-Abt. DTV-Sportanlage, bzw. Tennishalle / Team		
Volleyball	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Gemeinschaftshauptschule
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Humboldt-Gymnasium
	Di.	20.15 – 22.30 Uhr	GTS an der Gartenstadt
	Mi.	20.00 – 22.00 Uhr	Grundschule Flurstraße
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	Riehl-Kolleg
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	KGS St.-Bruno-Schule
	Fr.	20.00 – 22.00 Uhr	Gemeinschaftsgrundschule

Graf-Recke-Straße 153	Burkhard Romberg	mwE
		mwKE
Graf-Recke-Straße 94–96	Giuseppe Sansone	mwE
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEF
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEAF
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEAF
Karl-Müller-Straße 25	Giuseppe Sansone	mwEAF
Ab Staufenplatz 10	n.n.	mwE
Karl-Müller-Straße 25	Jamal Leghnider / Reinhard Delfs	mwKJ ab 8 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Peter Meuren	mwJEA
Karl-Müller-Straße 25	Peter Meuren / Shuzo Imai	mwJEF
Karl-Müller-Straße 25	Jamal Leghnider / Reinhard Delfs	mwK ab 8 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Peter Meuren	mwEF
Karl-Müller-Straße 25	Amira Jaddi	mwK 6–10 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Amira Jaddi	mwK 6–10 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Yousra Meziane	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Yousra Meziane	mwK 5 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Manal Ait Amer	mwK 6–7 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Manal Ait Amer	mwK 4 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Ursula Gremme	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Amira Jaddi	mwK 6–7 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Yousra Meziane	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Yousra Meziane	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Kirstin Horney	mwK 1–4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Kirstin Horney	mwK 1–4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Edda Lofruthé	mwK 1–4 Ja
Karl-Müller-Straße 25	Edda Lofruthé	mwK 1–4 Ja
der Jahreszeiten stark variieren.		
Karl-Müller-Straße 25	Ulrike Hermann	wE ab 60 Ja
Graf-Recke-Straße 230	Ulrike Hermann	mwE
Staufenplatz	Christa Neufeind	mwE ab 60 Ja
		mwSJEAF
Graf-Recke-Straße 94–96	Volker Baumann	mwE
Rethelstraße 13	Anastasia Rylnikov	mwE
Pempelforter Straße 26	Lennard Bommes	mwE
An der Gartenstadt 45	Ralf Hahne	mwE
Flurstraße 59	Stefan Haupt	mwE
Am Hackenbruch 35	Marcel Musenbrock	mwE
Kalkumer Straße 85	Rainer Kinast / Richard Kosela	mwE
Rolandstraße 40	n.n.	mwE

Änderungen vorbehalten

Ja = Jahre
Jg = JahrgangA = Anfänger
F = FortgeschritteneS = Schüler/-innen
E = ErwachseneK = Kinder
J = Jugendm = männlich
w = weiblich

Hello, Hola, Ciao, Алло, Merhaba, مرحباً ...

Allen neuen Mitgliedern

ein herzliches Willkommen im DTV!

Badminton		
Jörn Wichmann	Marija Stavrevska	Laura Lahme
	Dameli Tischer	Martha Lahme
	Thea Weber	Lucia Luxi Meng
	Cleo Weber	Matthias Menzel
Cheerleading		
Mira Altvater Mackensen		Pina Menzel
Leonie Becker		Luca Niehoff
Mila Bourscheidt	Eltern-Kind-Turnen	Ada Niermann
Leni Brockerhoff	Leonie Achteresch	Birte Pereira
Nayla Charchira	Philipp Busche	Naveen Pereira
Mirella Conrad	Jona Busche	Anne Sophie Peters
Emma Dantrassi	Mara Cofalla	Yoshua Peters
Niya El Barkani	Leon Cofalla	Carina Rodriguez Ferreira
Lilly Mae Fussell	Janine Daghari	Lino Rodriguez Ferreira
Julia Gehlen	Yunis Daghari	Sabrina Scheuer
Zoe Getta	Isabel Drews	Lio Scheuer
Stella Gross	Henry Drews	Ronja Skowronek
Antonia Hecklinger	Feline Espe	Lukas Spahl
Tilda Inez Katz	Filomena Espe	Thomas Spahl
Ida Lindemann	Lea Haas	Evelyn Stein
Mathilda Lohaus	Tiede Haas	Frieda Pina Ziegler
Lena Noemi Lucas	Louise Luna Hartmann	Henrike Renate Ziegler
Klara Manderalo	Frederik Franz Hartmann	
Angelina Margagliotta	Valerie Herlyn	
Leonora Margagliotta	Arvid Herlyn	Fitness und Gesundheit
Ella Mutrack	Gustav Ibing	Susanna
Kira Pfennings	Karla Ibing	Iserhardt Herrmann
Helia Pooyeh	Anna Sophie Janocha	Vanessa Weggen
Nila Pooyeh	Kehan Jin	Annette Wibral
Elena Rastovac	Dalia Kattur	
Charlotte Schrammen	Neela Kattur	
Tara Schubert	Polina Kentsch	
	Franziska Krüger	

Karate

Danijela Bosic

Milijana Bosic

Arne Soelken

Kinderturnen

Nil Barutcuoglu

Anastasia Bolt

Thea Büschemann

Gabriel Coskun

Michael Coskun

Luana Czora

Konrad Gertenbach

Franziska Gilberg

Ebbe Haas

Henry Kattur

Johanna Kraatz

Paul Kruchen

Karlotta Lahme

Ismail Lakrimi

Isabella Lantelme

Yolanda Lantelme

Sophie Lövey

Alexander Mosel

Ella Mülheim

Len Serka

Julius Telli

Polly Yuna Tschöpe

Gabriel Von der Heiden

Cleo Jona Malou Wentges

Leonhard Zhu

Leichtathletik

Hannah Böhm

Liah Felice Bröckerhoff

Felix Chowaniak

Lukas Chowaniak

Marlene Druck

Logan Engel

Dylan Engel

Rebecca Engels

Anton Fritz

Milan Husadzic

Paul Kaiser

Leoni Kajic Marinovic

Julia Kokowski

Lena Koschnick

Aava Liljeroos

Lily Nara Lin

Jonas Mickelat

Lieselotte Mijderwijk

Hendrik Neuenhofen

Isabelle Neuenhofen

Lina Paffrath

Luisa Palenta

Tula Patterson Sagenschnier

Theodora Peter

Matilde Piazzalunga Stock

Leonie Annabell Reuter

Nathan Eli Schneider

Mats Seidenstricker

Henry Alexander Steinfeld

Clara Sophie Strzeja

Evi Szabo

Alexander Terbrüggen

Greta Ina Tigges

Karl Vander

Harri Vander

Josefine Worms

Emilia Zegarac

Sophia Zheleva

Seniorensport

Hanna Biermann

Georg Biermann

Ursula Engelhard

Gabi Glück

Laura Uecker

Volleyball

Hannah Brück

Michael Chong

Gesa Hashagen

Sarah Lesko

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Mitgliedsbeitrag

Der Jahresbeitrag wird Ende Februar per Lastschrift eingezogen. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Beitrag selbstständig bis spätestens Ende Februar zu entrichten.

Beiträge (in Euro)

Hauptverein

Alter	Überweisung	Lastschrift
2 – 6	80,00	65,00 ¹⁾
7 – 25	105,00	90,00 ¹⁾
26 – 64	140,00	125,00 ¹⁾
ab 65	105,00	90,00 ¹⁾
Familie ²⁾	290,00	275,00 ¹⁾
Fördermitglied	85,00	70,00 ¹⁾
Eltern-Kind-Turnen ³⁾	150,00	135,00 ¹⁾
einmalige Aufnahmgebühr je Mitglied	15,00	15,00 ¹⁾

Abteilungsbeitrag (zusätzlich zum Jahresbeitrag) ³⁾

Alter	Abteilung	Jahresbeitrag
Erwachsene und Kinder	Cheerleading	150,00
Erwachsene	Tennis	125,00
7 – 25	Tennis	50,00

¹⁾ bei Lastschrifteinzug, wenn eine Einzugsermächtigung erteilt wurde

²⁾ max. 2 Mitglieder der Altersklassen 26 – 64 bzw. ab 65

³⁾ 1 Erwachsener und 1 Kind

Adressen / Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass unsere Post Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderung Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihren Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dies ist wiederum mit Kosten verbunden, die wir zurückfordern müssen.

Kündigungen

Eine Kündigung der Mitgliedschaft im DTV kann laut § 2.4 der Satzung) nur zum 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen und muss schriftlich per E-Mail oder Brief (nicht per Einschreiben) bis zum 15. November in der Geschäftsstelle eingehen.

Turnerkunde ARCHIV

Übrigens: Ihr findet die aktuelle und auch ältere Ausgaben der Turnerkunde auf der Website unter dem Menüpunkt „Turnerkunde“. <https://www.duesseldorfertv.de/turnerkunde>

DTV 1847 e.V. Staufenplatz 10 / 40629 Düsseldorf / 0211. 66 66 37 /

www.duesseldorfertv.de / geschaefsstelle@duesseldorfertv.de

Bankverbindung: Konto 101 118 47 / BLZ 300 501 10 / Stadtsparkasse Düsseldorf

IBAN: DE72 3005 0110 0010 1118 47 / BIC: DUSSDEDDXXX

Geschäftsstelle: Dienstag 10 –12 Uhr und Donnerstag von 16 – 18 Uhr

Impressum: Die nächste Turnerkunde erscheint im Frühjahr/Sommer 2026. Redaktionsschluss ist am 15. Juli 2026. Sämtliche Manuskripte, Vorlagen, und Einsendungen bitte an redaktion@duesseldorfertv.de oder an die DTV-Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Die Bezugskosten sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber: Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

Redaktion: Ute Preiswerk, Elke Trost, Oliver Iserloh

Fotos: Artikel: Autoren / Titel: pexels-pixabay

Druck: infotex KDS-Graphische Betriebe GmbH, 80339 München



Vaillant Henneke

Heizung | Klima | Sanitär

Reparaturen ✓ Wartung ✓ Neuanlagen ✓

Fachhandwerker für:

- ✓ SANITÄR und HEIZUNG
- ✓ VAILLANT-SERVICE
- ✓ SICHERHEITS-CHECK, GASINSTALLATION
 - mit universellem, digitalem Dichtheitsprüfsystem
 - für alle Gasleitungen – mit Protokoll –
- ✓ GASLEITUNGSSANIERUNG
 - speziell geschultes Fachpersonal
- ✓ WANNE-in-WANNE-SYSTEM
- ✓ ALTBAUSANIERUNG ALLER ART
 - alles aus einer Hand

seit 1945

Werstener Dorfstr. 57 • 40591 Düsseldorf • Tel.: 02 11/76 2481

Fax: 02 11/76 21 87 • E-Mail: lothar.henneke@t-online.de